

[27459.] Ein jüngerer, im Sortiment bewandter Herr Gehilfe, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen müssen, wird von uns gesucht. Eintritt wäre uns sogleich oder wenigstens in Bälde erwünscht.

Krüll'sche Buchhandlung in Ingolstadt.

[27460.] In meiner Buchhandlung ist zum 1. October eine Gehilfenstelle zu besetzen. Anfangsgehalt 400 fl. rh. Nur gut empfohlene junge Leute wollen sich melden. Einsendung einer Photographie wäre erwünscht.

F. A. Julien in Würzburg.

[27461.] Im englischen Departement unseres Berliner Geschäftes wird eine Stelle frei, welche wir baldigst mit einem Gehilfen zu besetzen wünschen, der entweder im Auslande oder im ausländischen Buchhandel Deutschlands sich diejenigen Erfahrungen erworben hat, die ihn befähigen, in diesem Fache selbständig zu arbeiten. Wir würden einem solchen Herrn den Vorzug geben, dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist. Der Eintritt kann zwischen jetzt und Neujahr zu jeder Zeit geschehen.

Wir suchen ferner einen mit der Buchführung vollkommen vertrauten Gehilfen, der eine gute Hand schreibt und einige Kenntnisse fremder Sprachen besitzt.

A. Asher & Co. in Berlin.

[27462.] Wir suchen, möglichst zu sofortigem Eintritt, einen nicht zu jungen Gehilfen als Buchhalter, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Gute Handschrift, sowie sicheres, selbständiges Arbeiten sind Bedingung.

Carlsruhe, 29. September 1870.

H. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[27463.] Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Verlagsgeschäft zur Ausbülfe auf ca. 6 Monate einen tüchtigen jüngeren Gehilfen.

Auch kann ein Lehrling, welcher die erforderliche Schulbildung besitzt, Placement finden.

Offerten erbitte direct pr. Post.

Neu-Ruppin.

Alfred Dehmigke.

[27464.] Für ein oesterr. Sortimentgeschäft wird zum baldigen Antritt ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre W. bittet man an Herrn G. J. Steinacker in Leipzig zu richten.

[27465.] Für eine der angenehmsten Seestädte Norddeutschlands wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der besonders der mit dem Sortiment verbundenen — seinen — Leihbibliothek nebst Lesezirkel selbständig vorzustehen vermag; nur solche Herren werden gebeten, ihre Offerten einzusenden an

Fr. Förster in Leipzig.

[27466.] Eine größere rheinische Buchhandlung sucht möglichst zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der im Sortiment bewandert, sich besonders zum Verkehr mit dem Publicum eignet. Schöne Handschrift wird besonders gewünscht.

Gefällige Offerten unter der Chiffre M. D. befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[27467.] In meinem Geschäft findet ein mit guten Schulkennntnissen versehener junger Mann zu Ostern, auf Wunsch auch früher, einen Platz als Lehrling.

Gelle.

Fr. Capann-Karlowa.

### Gesuchte Stellen.

[27468.] Ein junger Mann mit kaufmännischen Vorkenntnissen, welcher soeben seine Lehrzeit bei mir vollendet hat und dessen Treue und Accuratez in Arbeiten nur zu loben ist, suche ich ein Placement in einer hiesigen Verlagsbuchhandlung.

Den Herren Kollegen, die auf ihn reflectiren, gebe gern jede gewünschte Auskunft.

Achtungsvoll

Berlin, den 30. September 1870.

Henri Saubage.

[27469.] Ein junger Mann, der bereits in grösseren Verlags- und Sortimentgeschäften zur grössten Zufriedenheit seiner Prinzipale conditionirte, sucht vom 15. October an Stellung in einem Verlagsgeschäfte, am liebsten zur Uebernahme selbständiger Strazzenführung. Gef. Offerten sub Chiffre W. # 2. befördert die Exped. d. Bl.

[27470.] Ein junger Mann, sehr gewandter Verkäufer mit feinem Benehmen und guter Handschrift, gleich vertraut in Schrift wie Wort der französischen und englischen Sprache, hat in Folge der politischen Ereignisse in Paris seine Stelle aufgeben müssen und sucht derselbe sofort eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stelle in einem in- oder ausländischen Geschäft. Gef. Offerten unter Chiffre C. M. befördert die Exped. d. Bl.

[27471.] Für einen jungen Mann, welcher in früheren Jahren seine Lehrzeit in meiner Verlagsbuchhandlung bestand und nach dieser Zeit in mehreren geachteten Handlungen zur Zufriedenheit seiner Prinzipale als Gehilfe servirte, der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, suche ich zum baldigen Antritt Stellung in einer Verlagsbuchhandlung.

Etwaige Offerten erbitte ich mir mit directer Post.

Fr. Aug. Cupel in Sondershausen.

[27472.] Ein junger Mann (militärfrei), gegenwärtig in einer Annoncen-Expedition beschäftigt, sucht am hiesigen Platze, am liebsten in einem Commissions- oder Verlags-Geschäfte, pr. 15. November Stellung. Ansprüche sind bescheiden. Gef. Offerten unter Chiffre G. G. # 100. durch die Annoncen-Expedition der Herren Haafenstein & Bogler in Leipzig.

[27473.] Ein jüngerer Gehilfe, seit mehreren Jahren im Sort.-Buchhandel thätig und hauptsächlich auch in der Colportagebranche bewandert, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, pr. 1. Nov. Stellung in einem Berliner Geschäft.

Gef. Offerten unter H. P. 6. befördert die Exped. d. Bl.

### Vermischte Anzeigen.

Gef. Beachtung empfohlen.

[27474.]

Unangenehme Erfahrungen veranlassen mich, von jetzt an direct gewünschte Baarsendungen an Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, nur dann zu expediren, wenn der Betrag beigefügt oder Ermächtigung zur Postnachnahme ertheilt ist.

Berlin, September 1870.

Fr. Kortkamp  
Verlag.

### Die Verbindung mit Paris

[27475.] ist seit kurzem in Folge der kriegereignisse vollständig abgeschnitten und die Lieferung, namentlich auch der Journale, daher ganz ins Stocken gerathen. Meine Geschäftsfreunde wollen überzeugt sein, dass ich nicht unterlassen werde, Bezugswege wieder zu öffnen, sobald die Möglichkeit hierzu vorhanden sein wird.

Ich bitte übrigens, trotzdem Bestellungen auf französische Literatur fortgesetzt an mich zu richten, da ich durch mein ausgedehntes Lager vielfach in den Stand gesetzt sein werde, dieselben sogleich von hier ab erledigen zu können.

Leipzig, im September 1870.

F. A. Brockhaus  
Sortiment und Antiquarium.

### Clichés aus dem Daheim

[27476.] geben wir

in Galvano zu 5 Ngr,

in Blei zu 4 Ngr

pro fächs. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

(Belhagen & Klasing.)

[27477.] Otto Niemann in Sangerhausen bittet die Herren Verleger um gef. sofortige à cond. Uebersendung 1 Exemplars von Werken über Bau von Zuckerrfabriken mit Anwendung des Diffusionsverfahrens. Wenn nicht à cond. dann fest mit Vorbehalt des Remittirens binnen 4 Wochen.

[27478.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage wöchentlich 6mal erscheinende

### Triersche Zeitung.

Hauptorgan der Stadt und des Kreises Trier sowie seiner Nachbarkreise. Preis pro Zeile 1 Sgr und entsprechender Rabatt bei mehrmaliger Insertion.

Zu Besprechungen neu erschienener Werke werden Recensionsexemplare mit Dank entgegen genommen.

Trier.

Friedr. Lintz.

### Für Musikalienhandlungen.

[27479.]

Bei Beginn der lebhafteren Geschäftszeit bringe mein Lager von

### Saiten, musikal. Instrumententheilen etc.

in Erinnerung und bitte bezügl. Preis courant gef. verlangen zu wollen.

G. G. Reclam sen., Sev.-Gto.,  
in Leipzig.

[27480.] Eine französische Schriftstellerin sucht ein von ihr verfaßtes Werk unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub „Concordia Z. 219.“ an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.